

**Ehrengedichte/ Da Der Edler/ und Wohlgelehrter Herr Hr. Lorentz Christian Beselin/ Mit hohem Ruhm den 14. Octobris dieses itzlauffenden 1674. Jahrs disputierete, Wurden aufgesetzt/ von unterschiedlichen guten Freunden**

Rostock: Keyl, 1674

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn740896695>

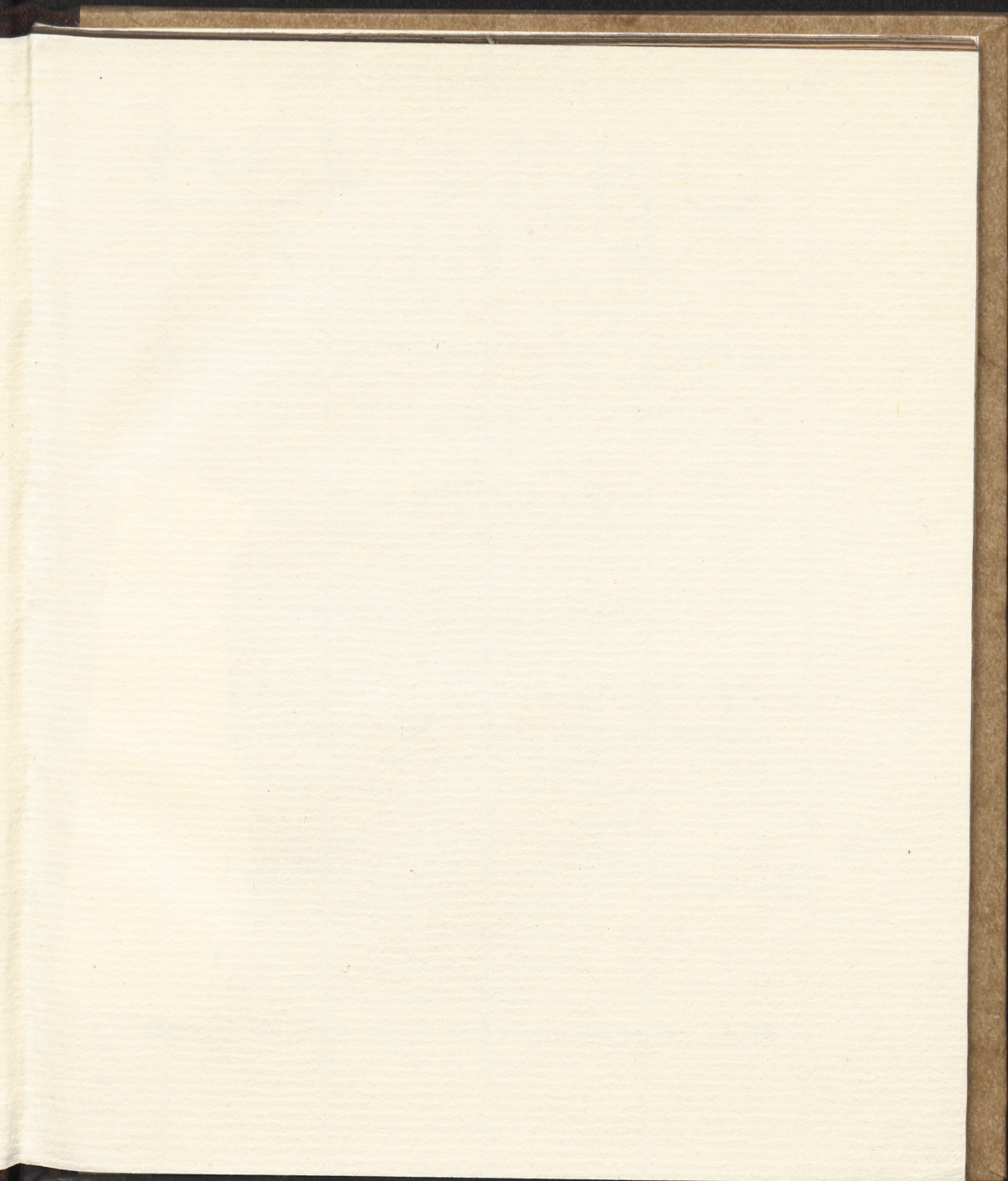
Druck Freier  Zugang



RU theol. 1674

Varenius, Aug.







Ehrengedichte /

Da

Der Edler / und Wohlgelahrter Herr

Hr. Lorenz Christian

Beselin /

Mit hohem Ruhm den 14. Octobris dieses 1674. Jahrs disputierete,

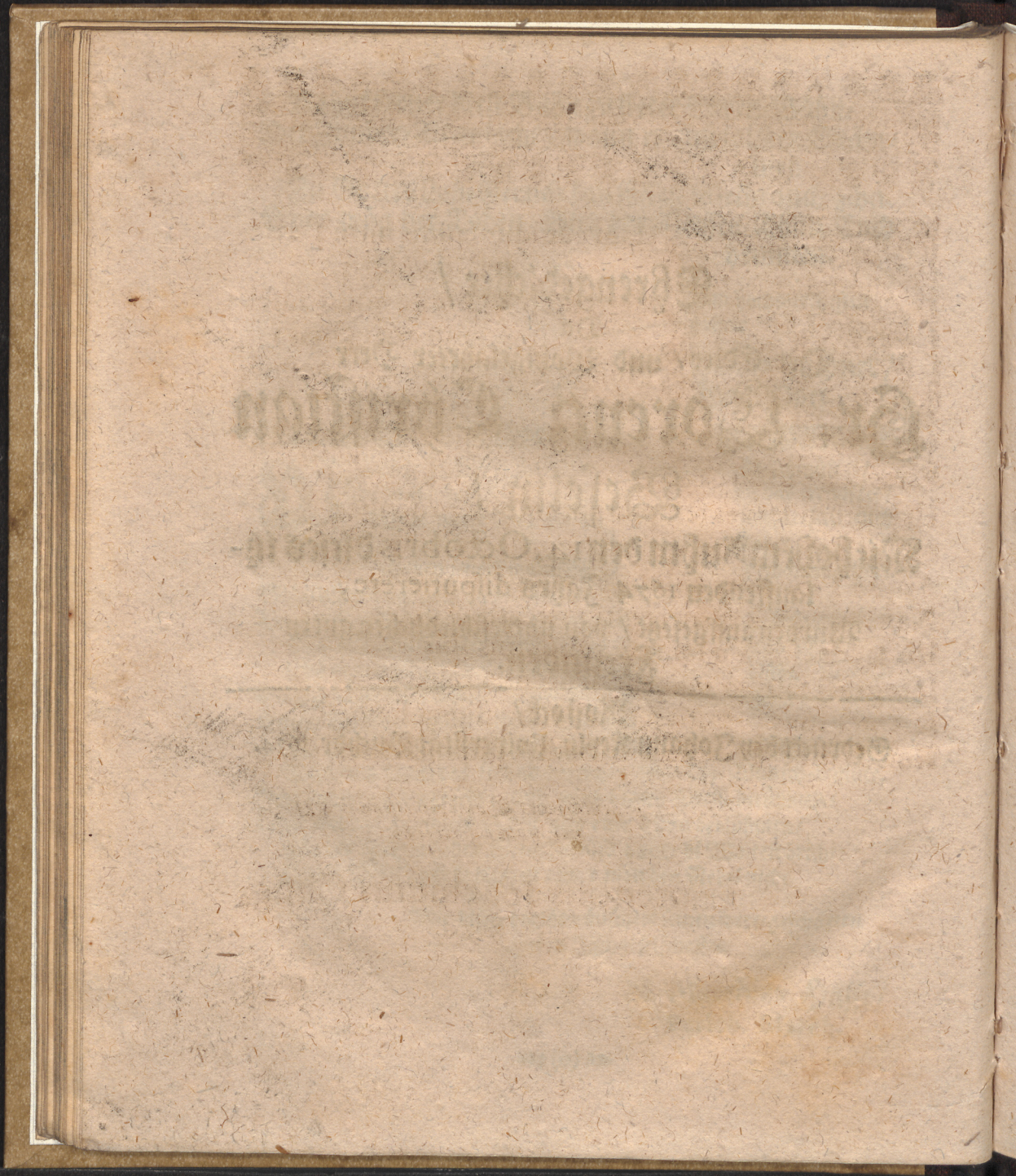
Wurden auffgesetzt / von unterschiedlichen guten

Freunden.

---

Rostock /

Gedruckt bey Johann Keyln / Universität Buchdr. 1674.





Uam cupidus laudis mihi Tu Be-  
feline videris,  
Cerramen duplex, quod susci-  
pis, approbat eheu!  
Nonne satis Tibi, te Jenæ gessisse  
ceiebrem?  
Cur non quæsito Jenæ conten-  
tus honore?

Ut partum serves semper natumque propages.  
Multa Tibi Virtus, qui talia corde volutas,  
Atque Tibi tales animo scis fingere metas.  
Nam quoniam totus regitur virtutibus orbis  
His sacris, sic Tu semper tutissimus ibis  
Integra si saltem maneat sententia talis.  
Præmia tunc pietatis habes, tunc digna labori  
Huicce meo quondam tribuistis præmia dices.

*gratulationis & amoris testandi ergo  
hæc pauca scribebat*

Laurentius Joachimus Cling,  
LL. Stud.

X 2

Daf



**D**uß stille Wasser oft die tieffsten Gründe haben /  
Wird niemand firettig seyn / weils die Erfahrung  
lehrt /  
Und durch dich w. rther Freund / die Wahrheit  
wird vermehrt

Wann du dir unternimbst / das Venus Volk zu laben  
In dem du ihnen zeigst / wie sie sich schützen solln /  
Wann getle Männer Jhn'n um Ehre bringen woln /  
Du wartest heimlich auff / die all zu Schladen machet  
Wans ihr beliebig ist / damit du ihrer Gunst  
Gewiß versichert seist ; Genies ihr ohne Brunst /  
So viel du immer wilt / wann Honor dir zulachet /  
Und dir es rathsam dünkt. Ich aber wünsch die  
Fortunen milde Huld / und Pallas schöne Zier.

Dieses seze seinem brüderlichen Freunde auff;

Marcus Hannekenius

Holfatus & LL. St.

~~~~~

**S**onate Musæ carmina pectine!  
Nunc voce acutâ, nunc fidibus juvat  
Oestro sonoris insolenti  
Pierias animare rupes!

En! nostra doctas carmina non valent  
Laudare mentes; Phœbus ut entheet  
Me! Meneesse est: Eruditum  
Quando caput resonare posco.

Ami-

Amice, certas? En! sine præliis  
Nullus triumphus! Tu Capitolium  
(Sic pergito felix) honorum  
Ingredereis ovans triumphis.

Excelsa virtus horret inertia  
Poni sepulchro, tendere spiritus,  
Tollique gaudet Dædaleis  
Major humo super astra pennis;

Ad invidendos immeritos mori  
Cæli Penates sublevar, & citis  
Nanum solum atque obliviosum  
Martis equis Acheronta linquit.

Qui terram inertem, qui mare temperat  
Ventosum, & urbes, regnaque tristia,  
Divosque, mortalesque turbas  
Imperio regit unus æquo,

Feliciori flamine gratia  
Affert labores; Sorte Favonii  
Adspiret æther & benignus  
Teque tuosque beet labores!

*Hicce Doctissimo Dno. Respondenti, amico suo fraternè  
dilecto gratulabundus applaudit*

Henricus Konovv. Rac, Sax.

)( 3

©y

**L** 2 ! Wann ich fragen soll / welch Leben kann auff  
Erden

Das unserm gleichen mag / wir nur genennet werden ?

So muß ein jeder gern mir hierin fallen bey /

Das keins gefunden wird / welchs zuvergleichen sey  
Der Edlen Musen Kunst / und solche wissen pflegen  
Ist der Glückseligkeit des festen Grund recht legen.

Das aber wird gepflegt / wann man zu rechter Zeit /

Die Bücher nimpt zur Hand / und liebt auch Lustigkeit.

Zu der ist rühmens werth / und muß gerühmet werden

So lang die Sonne geht / so lang man lebt auff Erden.

Von dem man sagen kan : Die Tugend ist sein Zweck /

Die Tugend ist sein Lust / die Tugend ist sein Deck /

Die Tugend hat Er lieb / der hat er sich verpfändet /

Die will Er lassen nicht / bis Er sein Leben endet.

Herr Befehl das Euch man hierin loben kan /

Muß sicherlich gestehn / ganz willig jeder man.

In dem schon zweytens heut / Eur wolgeschickte Tugend

Nun öffentlich läßt sehn die Würckung ihrer Tugend.

Worzu ich Euch wünsch Glück / und daß sie bey euch stehn

Mög inmer inmerfort / wünsch nochmahl Georg Ploen.

D. K. B.

~~~~~

**L** Lehret jeder Tag / was man im Sprichwort saget:

Das fast ein jeder Kopf hab seinen eignen Sinn:

Und warlich ich gesieh / daß ich der Meinung bin:

Denn

Denn dieser liebt das Feld: und jenem dem behaget  
Das/ was der Bacchus gibt / ein ander der beklaget  
Sein Leben und Vergnügen / wann er nicht Jungfern  
hat /

Der dritter ist vergnügt / wann er mag früh' und spat  
In vollem Saufe seyn / der vierter wann er jaget.  
Ein jeder liebt das sein: Ich lob dich werther Freund  
Daß du auch Nymphen liebst / jedoch die Vierinnen /  
Die unsern Geist vergötten / und Pallas / welche  
Seind

Dem was da Laster heist. Vergnüge deine Sinnen /  
Mit ihrer milden Huld / und denke jeder zeit.  
Daß das was herlich ist / nicht sey ohn Schwierigkeit.

Dieses entwurff eilst du seinem Herrn Schwager /  
und brüderlichen Freunde

Friedrich Kröchel / Husensis  
D. R. B.



**Q**uod variâ varios subeas, ò Amice, labores  
Pennâ, hoc Te variis incubuisse docet.  
Eruis ex puro purissima dogmata fonte,  
Fontibus affusz ritè mederis aquâ.  
Sic rivos Latii, Grajorum flumina Ebræis  
Fontibus adjungens, sordida quæ que notas:

Sic

Sic solet argenti secernere stamina mixtis  
Cupri particulis dextera docta fabri.  
Unum est, quod quæram, Tibi quid cum legibus ullis?  
Legistis leges Lex hodierna dicat.  
Fortè velut miles sublimia moenia cingens,  
Spicula fossoris rustica sæpè capit:  
Grandia sic validis variorum errata lacertis  
Expugnaturus, rela aliena petis?  
Fallor; nam propriis gaudent Tua brachia telis,  
membraque sat, sacro cortice freta, natant.  
Leges allegas, quò Te legisse legenda  
Lecturis leges constet ubique Tuas.  
Gratulor ausuro, gratatur patria, cives  
Acclamant: Vivas, ô Beseline, vale!

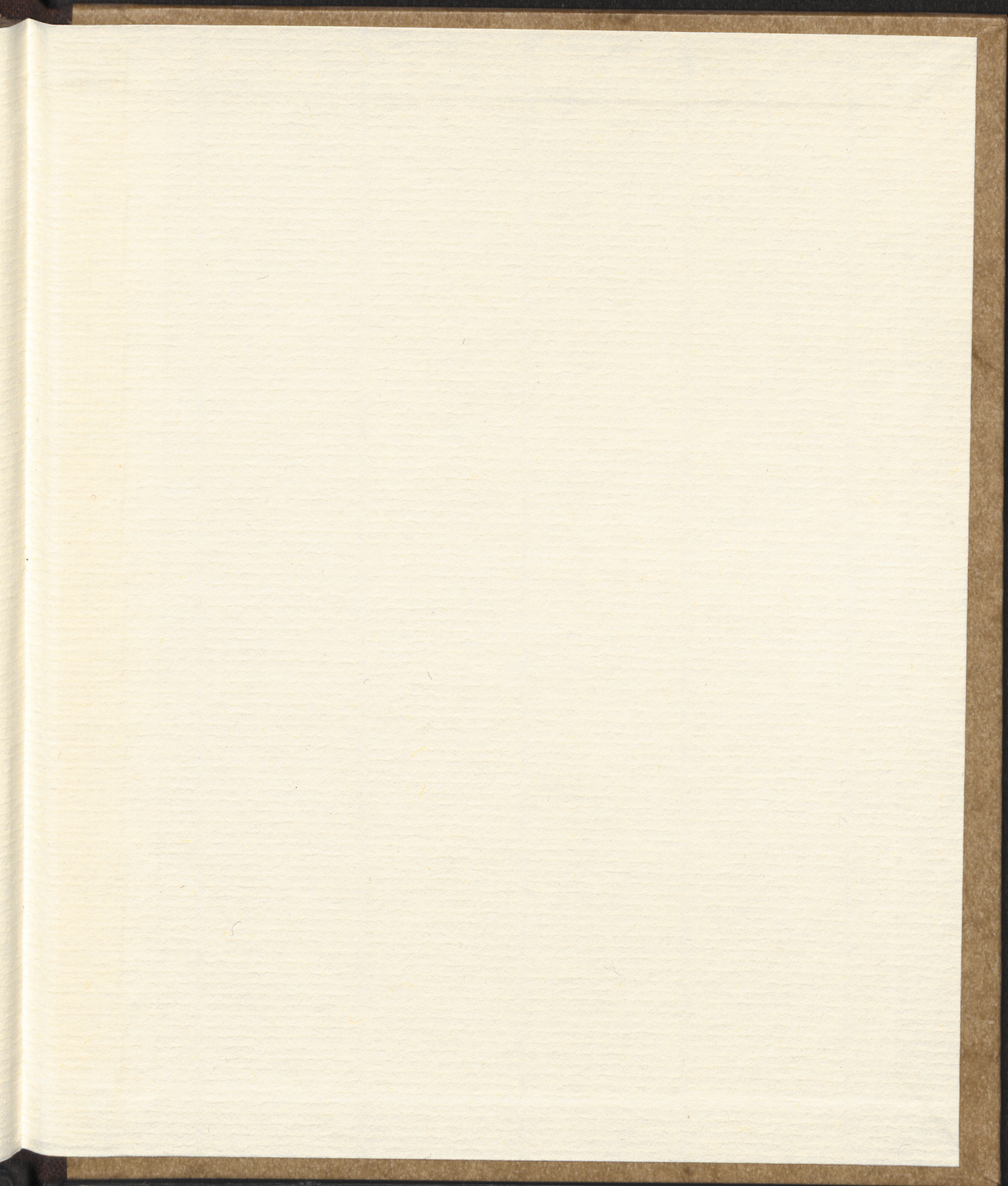
*Hoc quicquid est, Pereximio atque Doctissimo Domino  
Beselino, amore suo fraternè dilecto benevolentia  
testanda causa gratulabundus apponebat.*

Henricus Engenhagen /  
LL. St.













Amice, certas? En! f  
Nullus triumphus! T  
(Sic pergito felix  
Ingredieris ova

Excelsa virtus horret in  
Poni sepulchro, tender  
Tollique gauder  
Major humo su

Ad invidendos immeriti  
Cæli Penates sublevar  
Nanum solum at  
Martis equis Ac

Qui terram inertem, q  
Ventosum, & urbes, r  
Divosque, mort  
Imperio regit u

Feliciori flamine grat  
Affert labores; Sorte  
Adspiret æther e  
Teque tuosqu

*Hiscæ Doctissimo Dno. R  
dilecto gratula*  
Henricus

um  
nis.

ennis;

iosum  
nquit,

emperat  
ristia,  
rbas

s  
ores!

nico suo fraternè  
udit  
7. Rac, Sax.  
Ey

